

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

**öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses
am 20.07.2016**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Protokollführer: Heiko Regitz

Sachbearbeiter: Verena Manuth, Ulrike Vogt, Rolf Mahlbacher,
Simon Schuhmacher

Presse: --**Personen**

Zuhörer: **5 Personen**

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Technischen- und Umweltausschusses** mit Schreiben vom 07.07.2016 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Technische- und Umweltausschuss** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

1. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Zuschuss zu den Pflasterarbeiten vor den Garagen des TV Rielasingen in der Sportanlage Talwiese
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung der Hardstraße zwischen der Einmündung der Rielasinger Straße/Oberstraße und der Einmündung Goethestraße/ Im Bildstöckle, 1. Bauabschnitt

3. Vergabe des Ingenieurauftrages für die Erschließung des Gewerbegebietes Nord – 2. Erweiterung, 2. Bauabschnitt bis zur Museumsbahnlinie
4. Vergabe von Dienstleistungen zur Gebäudereinigung verschiedener gemeindeeigener Objekte
5. Baugesuche
 - a) Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines Altenteils des Siedlungshofes auf dem Grundstück Flst.Nr. 2119, Staadäckerweg 25 A, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
(Ulrich Graf, Staadäckerweg 25, 78239 Rielasingen-Worblingen)
 - b) Bauantrag zum Neubau von zwei 6-Familienhäuser mit je 3 Garagen und 7 Stellplätzen auf dem Grundstück Flst.Nr. 3127/2, Aachweg 14 und 16, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Hegaustraße West"
(Edgar Störk, Kniebisstraße 53, 78224 Singen/Htwl.)
 - c) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 5218, Burgstraße 3, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Gänseweide"
(Peter Graf, Grubwaldstraße 22, 78224 Singen/Htwl.)
 - d) Bauantrag zum Einbau einer größeren Dachgaube auf dem Grundstück Flst.Nr. 3126/1, Aachweg 26, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet „Hegau West“
(Waltraud Moschner, Bohlinger Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen)
6. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende erklärt vor Eintritt in die Tagesordnung, dass der TOP 5 c (Bauvoranfrage zur Erstellung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 5218, Burgstraße 3, 78239 Rielasingen-Worblingen) heute nicht behandelt werden könne. Die Bauvoranfrage wird vorläufig zurückgezogen.

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 27/2016 TUA/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 05.07.2016		Az.: 023.22; 023.222; 552.40	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Zuschuss zu den Pflasterarbeiten vor den Garagen des TV Rielasingen in der Sportanlage Talwiese
----------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung			
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige						

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016**

Vorbericht:

Mit E-Mail vom 21.06.2016 bzw. Zuschussantrag vom 05.07.2016, welche der Einladung beigelegt sind, beantragt der TV Rielasingen 1900 e. V. die Erhöhung des bisher zugesagten Zuschusses von 2.000 € um 4.500 € auf insgesamt 6.500 €.

Da der TV Rielasingen aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation nicht in der Lage ist, die Differenz von ca. 4.500 € zur Verwirklichung der Maßnahme aufzubringen, ist er dringend auf die Erhöhung des Zuschusses auf insgesamt 6.500 € angewiesen.

Weiterer Vortrag erfolgt in der Sitzung.

Das Gremium wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Sitzungsverlauf:

Zu Beginn erklärt sich Gemeinderat Klaus Rohr für befangen, tritt vom Beratungstisch zurück und begibt sich unter die Zuhörer.

Sachbearbeiter Mahlbacher erläutert in der Folge, dass die Leichtathletikabteilung des TV Rielasingen finanziell nicht eigenständig sei. Sie sei vom Gesamtbudget des Vereins abhängig. Mit der aktuellen Finanzlage des Vereins könnten die laufenden Kosten getragen, aller-

dings keine größeren Investitionen getätigt werden.

Anhand eines aufgezeigten Lageplanes, der Bestandteil der Niederschrift ist, und des der Einladung beigefügten Schreibens des TV Rielasingen erläutert Herr Mahlbacher, dass die Gesamtkosten für die Flächenabschnitte vor und zwischen den Garagen sowie der Weg vor den Garagen zur Tartanbahn (Flächen 1-3) bei rund 9.720 EUR liegen.

Der TV Rielasingen bittet um Erhöhung des bisher zugesagten Zuschusses von 2.000 EUR um 4.500 EUR auf insgesamt 6.500 EUR. Darin wären die Materialkosten in Höhe von rund 4.588 EUR sowie die vom TV Rielasingen überschlagenen Maschinenkosten enthalten. Den Restbetrag und somit ca. 1/3 der Gesamtkosten (rund 3.220 EUR) könnte der Verein stemmen sowie in Eigenleistungen erbringen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass eine weitere Wege-Fläche (Fläche 4 /sh. beigefügter Lageplan) vom Eingangsbereich bis zum Kunstrasenplatz (ca. 70 qm) gepflastert werden sollte. Die Befestigung sei erforderlich, nachdem es immer wieder Probleme mit dem Schmutzeintrag von Fußballspielern auf den Kunstrasenplatz gebe. Die Kosten hierfür würden bei ca. 9.000,- € liegen.

Der Vorsitzende schlägt vor, diese Wege-Fläche zusammen mit den anderen Maßnahmen zeitnah abzuwickeln. Aus dem Gremium heraus wird vorgeschlagen, dass sich bei dieser Pflasterfläche auch der FC Rielasingen-Arlen mit ca. 1/3 an den Kosten beteiligen sollte.

In der Folge wird eingebracht, dass es im Bereich der Leichtathletikanlage zu wenige Schattenplätze gebe. Dabei kommt der Hinweis, dass der große Unterstand zwischen Kunstrasenplatz und Leichtathletikanlage von Gerätschaften des FC Rielasingen-Arlen (Tore) belegt sei. Der Vorsitzende beanstandet dies. Der Unterstand sollte beiden Vereinen als Schattenplatz dienen und nicht als Unterstellmöglichkeit für Vereinsmaterial genutzt werden.

Beschluss:

Die Damen und Herren des Ausschusses stimmen dem Antrag des TV Rielasingen zu, für die vorgenannten Pflasterarbeiten am Rande der Leichtathletikanlage (vor und zwischen den Garagen, Weg vor den Garagen zur Tartanbahn) den bisher zugesagten Zuschuss von 2.000 EUR auf insgesamt 6.500 EUR zu erhöhen. Der Verein übernimmt damit ca. 1/3 der Gesamtkosten in Höhe von rund 9.720 EUR.

Weiterhin erteilt der Ausschuss das Einvernehmen zu der erforderlichen überplanmäßige Ausgabe.

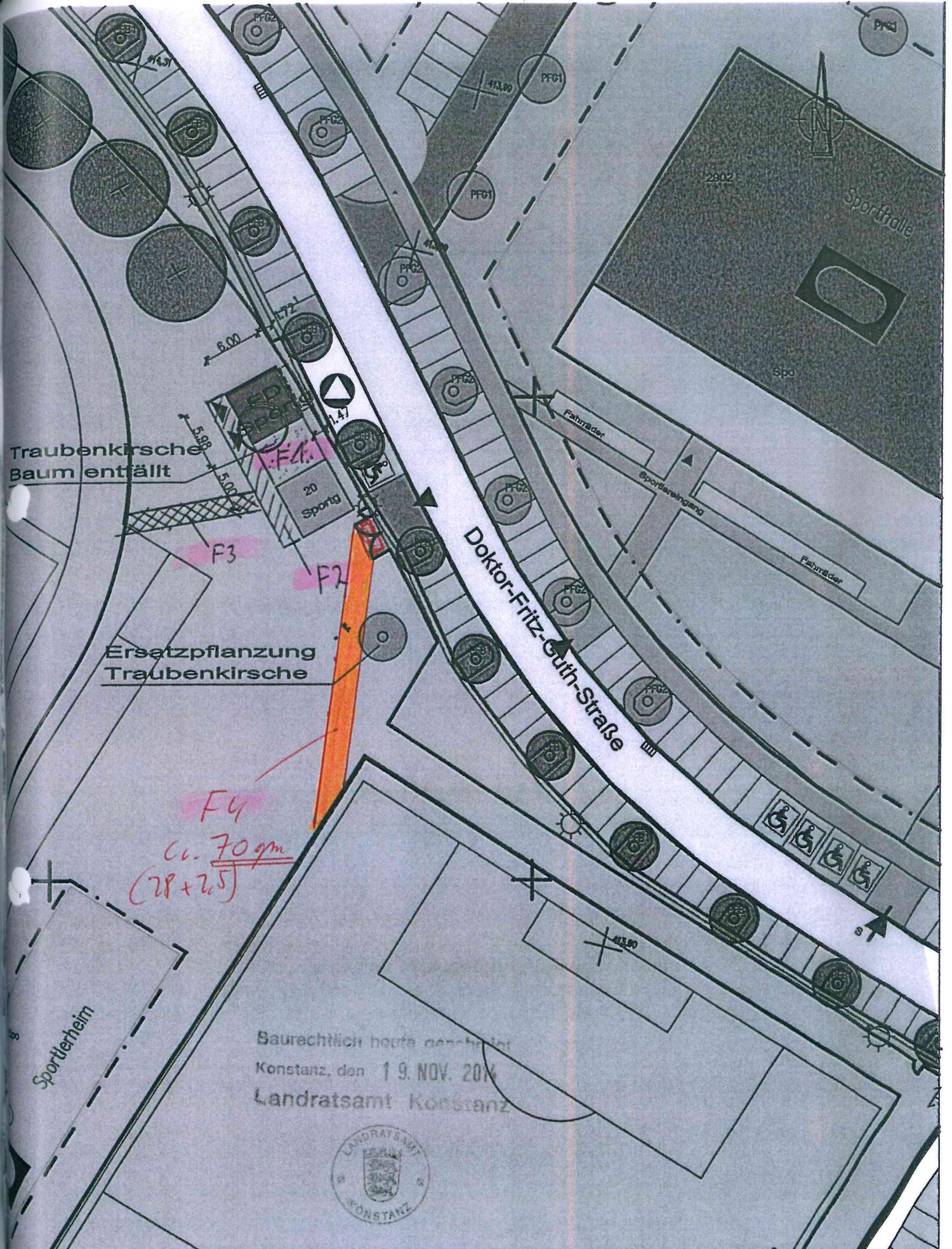
Ferner wird die Verwaltung beauftragt, mit dem FC Rielasingen-Arlen zu klären, ob der Verein bereit wäre ca. 1/3 der Gesamtkosten für die Pflasterung der Wegefläche vom Eingangsbereich zum Kunstrasenplatz (ca. 9.000 EUR) zu übernehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Kunstrasenplatz auch vom Schulsport mitgenutzt wird.

Eine kurzfristige Rücksprache mit dem FC Rielasingen-Arlen sowie eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahme wird als sinnvoll erachtet.

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung



Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Lessingstraße 2

78239 Rielasingen-Worblingen

Info@rielasingen-worblingen.de

Tel.: 07731-9321-10

Fax.: 07731-9321-55

www.rielasingen-worblingen.de

Bearbeitet: Bruch *BT*

Datum: 12.06.2014

geändert: 05.08.2014

Planbezeichnung:

**Lageplan
Neubau Garage für Sportgeräte**

Maßstab: 1:500 *cu*

2.8. AUG. 2014

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 28/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 05.07.2016		Az.: 023.22; 023.222; 656.22; 701.21; 815.61; 815.64; 656.42; 650.344	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung der Hardstraße zwischen der Einmündung der Rielasinger Straße/Oberstraße und der Einmündung Goethestraße/Im Bildstöckle, 1. Bauabschnitt
----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016**

Vorbericht:

Für die Straßenbau- und Verkehrsanlagen nach § 47 HOAI und die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten/ Ingenieurbauwerke nach § 43 HOAI liegt uns ein Honorarvorschlag für die Leistungsphasen 3 – Entwurfsplanung bis Leistungsphase 8 – Bauoberleitung des Ingenieurbüros Raff aus Gottmadingen vor. Die Vergabesumme beläuft sich für den oben genannten 1. Bauabschnitt inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer auf circa 106.400 €.

Vergabevorschlag:

Es wird vorgeschlagen die Leistungsphasen 3 bis 8 nach §43 HOAI beziehungsweise § 47 HOAI an das Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen zu vergeben.
Die Vergabesumme inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer beläuft sich auf 106.382,22 €.
Bei den jeweiligen Haushaltsstellen stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Mahlbacher erläutert, dass die umfänglichen Sanierungsmaßnahmen an der Hardstraße gut voranschreiten. In der Folge wird vorgeschlagen, die Leistungsphasen 3 – 8 nach § 43 HOAI bzw. § 47 HOAI an das Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen zu vergeben. Bei

den jeweiligen Haushaltsstellen seien ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Technische- und Umweltausschuss erteilt einstimmig das Einvernehmen, die Leistungsphasen 3 – 8 nach § 43 HOAI bzw. § 47 HOAI an das Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen bei einer Vergabesumme von 106.382,22 EUR (inkl. MwSt.) zu vergeben.

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 29/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 05.07.2016		Az.: 023.22; 023.222; 656.22; 701.21; 815.61; 815.64; 656.42; 650.344	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Vergabe des Ingenieurauftrages für die Erschließung des Gewerbegebietes Nord - 2. Erweiterung, 2. Bauabschnitt bis zur Museumsbahnlinie
----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko				
Sachverständige					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016

<p>Vorbericht:</p> <p>Für die Erschließung des Gewerbegebietes Nord – 2. Erweiterung, 2. Bauabschnitt bis zur Museumsbahnlinie, liegt für die Leistungsphasen 5 bis 8 einschließlich Bauleitung ein Angebot des Ingenieurbüros Raff, Gottmadingen, über circa 33.564 € inklusive 19 % Mehrwertsteuer vor.</p> <p>Im mittlerweile in Kraft getretenen Nachtragshaushalt sind diese Kosten bei den einzelnen Haushaltsstellen bereits berücksichtigt, weswegen auch nach der Vergabe der Arbeiten an die Firmen Schleith und Unger noch ausreichend Mittel vorhanden sind.</p> <p><u>Vergabevorschlag:</u></p> <p>Es wird vorgeschlagen die Ingenieurarbeiten für die Leistungsphasen 5 bis 8 inklusive Bauleitung an das Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen auf der Grundlage und zu den Preisen ihres Honorarvorschlages vom 06.04.2016 zu vergeben.</p> <p>Die Auftragssumme inklusive 19 % Mehrwertsteuer beläuft sich auf circa 33.565 €.</p>

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Mahlbacher schlägt vor, für die Erschließung des Gewerbegebietes „Nord – 2. Erweiterung“, 2. Bauabschnitt bis zur Museumsbahnlinie, die Leistungsphasen 5 – 8 zu einer Auftragssumme von ca. 33.565 EUR (inkl. MwSt.) zu vergeben.

Mit einer möglichen Bebauung des 2. Bauabschnittes im Gewerbegebiet „Nord – 2. Erweiterung“ wird im Frühjahr 2017 gerechnet.

Beschluss:

Der Technische- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen, die Ingenieurarbeiten für die Leistungsphasen 5 – 8 inkl. Bauleitung an das Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen auf der Grundlage und zu den Preisen ihres Honorarvorschlages vom 06.04.2016 in Höhe von ca. 33.665 EUR (Auftragssumme inkl. MwSt.) zu vergeben.

9 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 30/2016 TUA/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Simon Schuhmacher	
Erstelldatum TOP: 07.07.2016		Az.: 023.22; 023.222; 043.10	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Vergabe von Dienstleistungen zur Gebäudereinigung verschiedener gemeindeeigener Objekte
----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:					
Sachverständige					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016

Vorbericht:

Die Gemeinde hat verschieden Dienstleistungen für die Grund- und Unterhaltsreinigung verschiedener Objekte form- und fristgerecht ausgeschrieben.

Die Vergabe erfolgt an den günstigsten Bieter.

Sitzungsverlauf:

Im Hinblick auf die Vergabe von Dienstleistungen zur Gebäudereinigung verschiedener gemeindeeigener Objekte weist Sachbearbeiter Simon Schuhmacher darauf hin, dass man sich hierbei in der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) befinde. Dies bedeute, dass es bei der Entscheidung über die Vergabe nicht nur um den Angebotspreis gehe, sondern auch um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Die entsprechenden Leistungen seien vom Ortsbauamt beschränkt ausgeschrieben worden, dabei seien fristgerecht 7 Angebote eingegangen.

Herr Schuhmacher erklärt, dass seitens des Bauamtes eine detaillierte Leistungsmatrix erstellt worden sei, anhand derer die Angebote verglichen wurden.

Nach Auswertung der geprüften Angebotssummen sowie der Leistungsfähigkeit der Unternehmen wird vorgeschlagen, die Leistungen für die Unterhalts- und Grundreinigung verschiedener gemeindeeigener Objekte an den preisgünstigsten Bieter, die Firma M.C.R aus

78224 Singen auf der Grundlage und zu den Preisen ihres Angebotes vom 04.07.2016 in Höhe von 67.564,47 EUR zu vergeben.

Des Weiteren ergänzt Herr Schuhmacher, dass der Vertrag zunächst auf 1 Jahr abgeschlossen werde. Die Firma sei bekannt, entsprechende Referenzen lägen vor. Unter anderem seien die Stadt Singen sowie die Stadt Radolfzell Auftraggeber. Auch für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen wäre die Firma M.C.R schon im Einsatz gewesen. Trotz des günstigsten Angebotspreises könnte von einer guten Reinigungsqualität ausgegangen werden.

Auf Nachfrage wird versichert, dass die Hausmeister die Reinigungsleistungen entsprechend kontrollieren.

Beschluss:

Der Technische- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen, die Gebäudereinigungsleistungen bei verschiedenen gemeindeeigenen Objekten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma M.C.R. aus 78224 Singen auf der Grundlage und zu den Preisen ihres Angebotes vom 04.07.2016 in Höhe von 67.564,47 EUR zu vergeben. Der Reinigungsvertrag mit der Firma M.C.R. wird zunächst auf 1 Jahr geschlossen mit der Option auf Verlängerung.

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 31/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 14.06.2016		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5 a:	Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines Altenteils des Siedlungshofes auf dem Grundstück Flurstücknummer 2119, Stadäckerweg 25 A, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Die Verwaltung führt aus, dass derzeit auf dem Baugrundstück Flurstücknummer 2119 zwei aneinandergebaute Gebäude bestehen, in denen zwei Wohnungen eingerichtet sind. Die Wohnung im nördlichen Gebäude hat im Bestand eine Wohnfläche von 189,44 Quadratmeter und die Wohnung im südlichen Gebäude im Bestand 72,08 Quadratmeter. Während die Wohnung im nördlichen Gebäude mit 189,44 Quadratmeter unverändert beibehalten wird, soll die Wohnung im südlichen Gebäude durch An-, Um- und Aufbauten auf eine Wohnfläche von 142,27 Quadratmeter vergrößert werden. Das bedeutet, dass die Gesamtwohnfläche der zwei Wohnungen von 261,52 Quadratmeter auf 331,71 Quadratmeter erhöht werden soll.</p> <p>Das Baugrundstück liegt im Außenbereich, so dass die Beurteilung des Bauvorhabens nach Paragraph 35 Baugesetzbuch zu erfolgen hat. Nach Paragraph 35 Absatz 1 Nummer 1 Baugesetzbuch ist ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichem Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.</p> <p>Zunächst telefonisch hat Frau Schmid vom Landwirtschaftsamt die Privilegierung bereits bestätigt.</p>

Es wird deshalb vorgeschlagen, das Einvernehmen unter der Maßgabe zu erteilen, dass seitens des Landwirtschaftsamtes die Privilegierung des Um- und Erweiterungsbaus bestätigt wird.

Beschluss:

Der Technische- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen für den Bauantrag zum Umbau und zur Erweiterung eines Altenteils des Siedlungshofes auf dem Grundstück Flst.Nr. 2119 Staadäckerweg 25a unter der Maßgabe, dass seitens des Landwirtschaftsamtes die Privilegierung des Um- und Erweiterungsbaus bestätigt wird.

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 32/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 29.06.2016		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5 b:	Bauantrag zum Neubau von zwei 6-Familienhäuser mit je 3 Garagen und 7 Stellplätzen auf dem Grundstück Flurstücknummer 3127/2, Aachweg 14 und 16, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Hegastraße West'
------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016**

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Frau Vogt informiert, dass der Antragsteller beabsichtigt, auf dem Grundstück Flurstücknummer 3127/2 zwei Sechsfamilienhäuser mit je 3 Garagen und insgesamt 7 Stellplätzen sowie 2 Carports für Räder zu erstellen. Die Häuser sind jeweils 15 Meter lang und 12 beziehungsweise 11 Meter breit.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Bauantrag wie folgt Stellung genommen:</p> <p>Das Baugrundstück befindet sich im Gebiet des Bebauungsplanes „Hegastraße-West“. Die südliche Baugrenze wird mit beiden Baukörpern um einen knappen Meter überschritten. Bei der östlichen Baugrenze gibt es eine geringe Überschreitung durch den Eingangsbereich. Da diese Überschreitungen aus städtebaulicher Sicht vertretbar sind könnte das Einvernehmen zu den entsprechenden Befreiungen erteilt werden.</p> <p>Die mit 0,3 festgesetzte Grundflächenzahl wird um 35 Quadratmeter bzw. um 10,48 % überschritten; mit allen Nebenanlagen und versiegelten Flächen sogar um 212 Quadratmeter bzw. um 42,32 %. Positiv steht dem entgegen, dass sowohl die Stellplätze als auch die innere Er-</p>

schließung (Zufahrt Garagen etc.) mit wasserdurchlässigem Belag ausgeführt werden sollen. Für diese Abweichung vom Bebauungsplan ist eine Befreiung erforderlich.

Die im Bebauungsplan festgelegte Firsthöhe wird bei Haus B um circa 80 Zentimeter überschritten. Das Gelände von Haus B liegt 1,5 Meter tiefer wie Haus A. Haus A kommt etwas höher wie gezeichnet. Das Gelände hat hier eine Höhendifferenz von 1,20 Meter. Die Erdgeschoßfußbodenhöhe darf maximal 1 Meter betragen. Sie wird geringfügig überschritten. Für beide Abweichungen vom Bebauungsplan sind Befreiungen erforderlich.

Der Bebauungsplan sieht auf dem Baugrundstück Doppelhäuser oder Häusergruppen vor. Beantragt sind allerdings zwei Einzelhäuser. Weiterhin ist eine zweigeschossige Bauweise festgesetzt. Bei Haus B ist das Untergeschoss ein Vollgeschoss. Dadurch hat Haus B 3 Vollgeschosse; Haus A lediglich 2. Auch für diese Abweichungen vom Bebauungsplan sind Befreiungen erforderlich.

Gemäß Paragraph 10 Ziffer 2 der Textlichen Festsetzungen soll pro 400 qm Grundstücksfläche 1 Baum gepflanzt werden, d.h. bei einer Grundstücksfläche von 1113 qm sind 3 einheimische hochstämmige Bäume zu pflanzen. Im Lageplan sind zwar Baumpflanzungen eingetragen, aber zumindest entlang der südlichen Grundstücksgrenze so nach dem Nachbarrechtsgesetz nicht zulässig. Ein entsprechender Gestaltungsplan, in dem die Bäume nach Nachbarrechtsgesetz zulässig sind, ist deshalb noch vorzulegen.

Die Grundstückszufahrten sind gemäß § 9 Ziffer 3 der Textlichen Festsetzungen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen auf 6 Meter zu beschränken. Es ist hier eine Zufahrt von 3 Metern und Zufahrten von 7 Stellplätzen, insgesamt ca. 18 Meter vorgesehen. Es ist daher eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans notwendig.

Zu beachten ist, dass das Grundstück für 12 Wohnungen keinen Spielplatz vorsieht. Der nächste Spielplatz ist mindestens 300 Meter entfernt.

Durch den Grundsatz, dass der Innenbereich lieber nachverdichtet werden sollte, bevor Außenbereichsflächen in Anspruch genommen werden und aufgrund der prekären Wohnungssituation ist zu beraten, ob den notwendigen Befreiungen zugestimmt werden kann.

Frau Vogt ergänzt, dass zum vorgenannten Bauvorhaben zum Teil massive Beschwerden von Anwohnern vorliegen.

Im Verlauf der weiteren Diskussion des Ausschusses wird deutlich gemacht, dass die geplanten zwei Einzelhäuser deutlich vom Bebauungsplan abweichen, der auf dem Baugrundstück Doppelhäuser oder Häusergruppen vorsieht. Ferner wird dargelegt, dass diese massive Baumaßnahme sich nicht in das Wohngebiet passend einfüge. Eine grundsätzliche Nachverdichtung im Innenbereich wird begrüßt, jedoch im Rahmen der Festlegungen des Bebauungsplanes. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass man hier einen Präzedenzfall schaffen würde, nachdem diese Bebauung deutlich dem Bebauungsplan widerspreche. Zudem sollte der Charakter des Quartiers erhalten bleiben.

Beschluss:

Der Technische- und Umweltausschuss versagt das Einvernehmen für den Bauantrag zum Neubau von zwei 6-Familienhäusern mit je 3 Garagen und 7 Stellplätzen. Dem Antragsteller steht es frei, nochmals einen Bauantrag zu stellen bzw. eine neue Planung vorzulegen, die den Vorgaben des Bebauungsplanes entspricht.

0 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 33/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 05.07.2016		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5c:	Bauvoranfrage zur Erstellung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 5218, Burgstraße 3, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Gänseweide'
-----------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung			
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e)	<input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige						

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016**

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die Mitglieder des Technischen- und Umweltausschusses informiert, dass die Bauvoranfrage zunächst zurückgenommen und nicht beraten wird.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 34/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 20.07.2016		Az.: 023.22; 023.222; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5 d:	Bauantrag zum Abriss der bestehenden Dachgaube und Einbau einer größeren Dachgaube auf dem Grundstück Flurstücknummer 3126/1, Achweg 26, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Hegau West"□
------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko				
Sachverständige					

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016**

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Sachbearbeiterin Ulrike Vogt erläutert, dass die neue Dachgaube von bisher 1,50 m auf 3,20 m vergrößert werden soll. Nachdem alle baurechtlichen Vorschriften eingehalten werden, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, diesem Bauantrag zuzustimmen.		
Beschluss:		
Die Damen und Herren des Ausschusses erteilen einstimmig das Einvernehmen für den oben genannten Bauantrag zum Abriss der bestehenden Dachgaube und Einbau einer größeren Dachgaube auf dem Grundstück Flst.Nr. 3126/1, Achweg 26.		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 35/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Heiko Regitz	
Erstelldatum TOP: 06.07.2016		Az.: 023.22; 023.222	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko				
Sachverständige					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 15.06.2016 nimmt der Technische- und Umweltausschuss im Wege des Umlaufs Kenntnis.		
Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 36/2016 TUA/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Karin Schmidt und Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 06.07.2016		Az.: 023.22; 023.222; 562.12; 552.240; 463.00; 463.1	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Verschiedenes Bestand und Schaffung von öffentlich zugänglichen Bolzplätzen in der Gemeinde
----------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt		(V) = Vertretung		
Vorsitzender:	Ralf Baumert	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Gemeinderat:	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta (e) <input type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Protokollführer:	Regitz Heiko				
Sachverständige					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses am 20.07.2016

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Gemeinderat Lothar Reckziegel meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass es zwar einige Sportplätze in der Gemeinde gebe, die aber nicht für alle zugänglich seien. Deshalb bestehe die Frage, ob ein zentraler öffentlicher Bolzplatz in der Gemeinde eingerichtet werden könne. Der Vorsitzende bestätigt, dass zwar Sportplätze gebaut würden, diese aber nicht von jedermann genutzt werden könnten.</p> <p>Aus dem Gremium heraus wird angeregt, eventuell bei den still gelegten Spielplätzen zu prüfen, ob ein Standort für einen Bolzplatz in Frage käme.</p> <p>In der Folge wird festgestellt, dass bereits einige frei zugängliche Sport- bzw. Bolzplätze in der Gemeinde vorhanden sind. Darunter gehören zum Beispiel der Schulsportplatz neben der Hardberghalle in Worblingen, der Sportplatz im Oberholz, das DFB-Minispielplatz in der Talwiese, der Bolzplatz im Naturbad sowie die Spielfläche am Turnplatz in Arlen (gegenüber dem Friedhof). Dabei besteht der Wunsch, dass diese für jedermann zugänglichen Sport- bzw. Bolzplätze im Mitteilungsblatt der Gemeinde bekannt gegeben werden.</p> <p>Ergänzend sollte im Pressehinweis mit aufgenommen werden, dass die offiziellen, eingezäunten Sportplätze der Vereine (Kunstrasenplätze etc.) nicht von der Öffentlichkeit frei genutzt werden können.</p>

Der Vorsitzende ergänzt in diesem Zusammenhang, dass der FC Rielasingen-Arlen das DFB-Minispielfeld in der Talwiese nicht für bestimmte Zeiten für sich beanspruchen sollte, sondern dieser der Öffentlichkeit jederzeit zur Verfügung stehe. Dies werde dem FC schriftlich mitgeteilt.

Beschluss:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.10 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 26.07.2016

Drucksache Nr. 27 - 36

Ralf Baumert
Vorsitzender

Heiko Regitz
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat